

Gar nicht weit ab vom Schuß

Gadsdorf (sz). Michael Pasewald, Horst Rahneberg und Frank Rautenberg sind froh, daß es in Gadsdorf jetzt eine Schießsportanlage für jedermann gibt. Um den Umgang mit der Waffe zu trainieren, mußten die drei Jäger, die dem Hegering „Jühnsdorfer Heide“ angehören, bisher weit fahren. Sie nutzten Anlagen in Cottbus, Herzberg oder Frankfurt/Oder. In Gadsdorf sind sie zum dritten Mal. „Die Braconia-Anlage hier ist für

Raumschießanlage, die eine der modernsten ist und ganzjährig betrieben wird. Geschossen werden kann mit Kurz- und Langwaffen aller Kaliber bis zu einer maximalen Bewegungsenergie der Projektilen von 7000 Joule. Fünf Scheibenzuganlagen, die auf 25- bzw. 50-Meter-Betrieb eingestellt werden können, wurden installiert. Demnächst gehört auch „querlaufender Keiler“ zum Angebot. Lüftungs- und Heizungsanlage sind großzügig dimensioniert und zugfrei. Großen Wert legte Jürgen Weinrich auf Sicherheitstechnik über die gesetzlichen Vorschriften hinaus. Beispielsweise gibt es zwischen den einzelnen Schützenstellen schußsichere Trennwände. Das trägt zum Sicherheitsgefühl bei, das jeder Schütze zu schätzen weiß.

NEU!

KOSMETIKSTUDIO
BALANCE

15827 Blankenfelde, Moselstr. 45 a
Tel. 0 33 79 / 37 98 92

KOSMETIKSTUDIO
BALANCE

uns ein Riesenfortschritt“, erläutert Michael Pasewald. „Jeder Jäger ist zugleich Heger und sollte mit der Waffe optimal umgehen können, um der Kreatur Leid zu ersparen.“ In der Gadsdorfer Raumschießanlage können die Jäger mit genau jenen Waffen schießen, die sie auch für die jagdliche Ausübung brauchen. Künftig wolle man zweimal im Monat mit ca. 10 Leuten aus dem Hegering diese Möglichkeit nutzen. In einjähriger Bauzeit entstand im Nachtbuchtweg 11, weit genug entfernt von Wohnhäusern, die neue Anlage. Bauherr ist der Blankenfelder Jürgen Weinrich, der in der Gegend schon 12 Windkraftanlagen betreibt. 750.000 DM investierte er in die

Gesichtsbehandlung

Aknebehandlung
Hautanalyse
Make-up-Beratung
Fußpflege
Maniküre

Bei aller Sicherheit kommt die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Unmittelbar nebenan befindet sich eine rustikale Gaststätte für ca. 30 Gäste mit einem kleinen Speisenangebot, das - nach Voranmeldung - auch gern erweitert wird. Die Deckendekoration besteht aus Baumscheiben, die Sessel sind mit Schaffellen ausgelegt, auch das Geweih eines kapita-



Die Jäger Michael Pasewald und Horst Rahneberg (v.l.) vom Hegering „Jühnsdorfer Heide“ nutzen die neue Schießanlage in Gadsdorf, um fit im Umgang mit ihren Jagdwaffen zu bleiben. Aber auch Neulinge können hier das sportliche Schießen erlernen. Foto: Schwarz

len Bocks fehlt nicht. In dieser Umgebung läßt es sich nach dem Schießen noch gemütlich beisammen sitzen. Eine riesige Panzerglasscheibe ermöglicht sogar die Sicht zum Schießbetrieb. In der Schießanlage gern gesehen sind auch Neulinge, zum Beispiel Jugendliche, die Interesse für Vereinsleben haben, Sie können hier unter ständiger Aufsicht den Umgang mit der Waffe erlernen.

Wimperndauerwelle

Lymphdrainage für Cellulitebereiche
Piercing
Nagelaufbaubehandlung
Permanent Make-up
Faltenunterspritzung

Klar abgrenzen möchte man sich allerdings von solchen Kandidaten, die keinen Sinn

für das sportliche Schießen haben, sondern sich nur schnell in den Besitz einer Waffe bringen wollen. Dazu klare Worte von Chef Jürgen Weinrich: „Die unmotivierte Bewaffnung von Chaoten unterstützen wir nicht.“ Falls Sie interessierter Jäger oder Sportschütze sind oder einfach nur mal „schnuppern“ wollen, hier die Öffnungszeiten der Schießanlage: wochentags 17 bis 22 Uhr, samstags und sonntags 10 bis 14 Uhr. Wie beim Kegeln oder Bowling auch, ist eine Voranmeldung (Tel. 033703/77084-64) nötig, denn was nützt es dem Schützen, wenn gerade kein Stand frei ist. Einzelschützen, für die eine Standaufsicht gestellt wird, zahlen natürlich andere Preise als Vereine und Gruppen mit Mietverträgen, die eine eigene Standaufsicht mitbringen.

Auch über die Gründung

eines Schützenvereins oder eines Sportclubs wird nachgedacht. Doch während das noch Zukunftsmusik ist, steht ein kultureller Termin schon fest: Anlässlich der Eröffnung der Schießanlage bestreiten am Freitag, dem 16. Juli, ab 20 Uhr die Gruppen „Scirocco“ und „Six“ ein Open Air-Konzert (bei Regen in der Halle). **P.S:** Der allergrößte Wunsch der Jäger wäre es, hier einmal eine Sporttaubenanlage zu errichten. Auch den 100-Meter-Betrieb hätten sie irgendwann sehr gern. „Das Gelände ist noch entwicklungsfähig“, stimmt Investor Jürgen Weinrich zu, der hier eine Fläche von insgesamt 33.000 m² kaufte. Aber wenn überhaupt, gehe das sowieso nur im Einvernehmen mit Gemeinde und anderen Genehmigungsbehörden“, bremst er die Wunschvorstellungen der Jäger.

Neue Busse
Luckenwalde (WS). Zwei neue Busse erhielt der Behindertenfahrdienst des Deutschen Roten Kreuzes. Darüber informierte DRK-Kreisgeschäftsführer Harald-Albert Swik. Diese Fahrzeuge wurden im wesentlichen von der „Aktion Sorgenkind - Deutsche Behindertenhilfe“ finanziert und dem DRK-Kreisverband Teltow-Fläming zur Ausweitung seines Fahrdienstes für Menschen mit Behinderungen übergeben.

SCHAU

bei K

MASSIVHOLZ & BAUELEMENTE

am Samstag, 17. Juli
von 9⁰⁰ - 13⁰⁰

Zossen · Bahnhof
Tel.: 0 33 77 1 3
Fax.: 0 33 77 1 3

Parken auf dem

Jeder Preis
ein Knüller



Fleisch

Zahlen Sie bequem per Visa

Alt-Glasow 10